



Pressemitteilung

100 Jahre BVV – solider Partner auch in stürmischen Zeiten

Kurfürstendamm 111 – 113
10711 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0

Der BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. veranstaltet Fachtagung und feiert Jubiläum mit Festakt im Schloss Charlottenburg

- 1909: erste paritätisch organisierte Pensionskasse
- Heute Deutschlands größte Pensionskasse
- Nachhaltige Unternehmensstrategie für eine gesicherte Zukunft

Berlin, 25. Juni 2009 – Mit einer feierlichen Abendgala begeht der BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. in der Orangerie des Schlosses Charlottenburg am 25. Juni 2009 das 100-jährige Jubiläum des Unternehmens. Am selben Tag diskutiert ein Fachpublikum auf Einladung der Pensionskasse zudem im Rahmen der Fachtagung „BVV Fokus 2009 – Kompetenz im Dialog“ im Hotel Berlin mit renommierten Referenten über die Perspektiven der betrieblichen Altersversorgung.

„Der BVV bleibt auch im Jahr seines 100-jährigen Bestehens – inmitten einer Finanzmarktkrise historischen Ausmaßes – seinen Grundsätzen und Tugenden treu, die ihn erfolgreich durch die Höhen und Tiefen der vergangenen 100 Jahre geleitet haben“, so Rainer Jakobowski, Vorstandsmitglied des BVV, zur nachhaltigen Strategie des Unternehmens. Die effiziente Organisation des BVV, die paritätische Struktur seiner Gremien, seine qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine Kapitalanlagepolitik, die Sicherheit vor Rendite stellt, haben maßgeblich dazu beigetragen, dass der BVV heute – gemessen an der Bilanzsumme – Deutschlands größte Pensionskasse ist. „100 Jahre Erfahrung haben den BVV zu einem ausgewiesenen Spezialisten für die betriebliche Altersversorgung gemacht. Rund 90 Prozent der privaten Banken und zahlreiche Finanzdienstleister nutzen den BVV als ihr Versorgungswerk“, erläutert Vorstandsmitglied Dr. Helmut Aden. Für den Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Horst Müller ist der BVV dabei geblieben, was er bei seiner Gründung war: „eine soziale Einrichtung, in der die wichtigen Entscheidungen gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen und den Versicherten getroffen werden. Gerade in stürmischen Zeiten erweist sich dieses paritätische Miteinander als Erfolgsgarant für die nachhaltige Unternehmensstrategie.“

Visionäre Gründung

Bereits die Gründer des BVV waren weitsichtige Pioniere: Im Juli 1909 wurde im Berliner Hotel de Rome, Unter den Linden, der Beamtenversicherungsverein des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes auf Gegenseitigkeit ins Leben ge-

100
JAHRE BVV

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
HRB 1570
BVV Versorgungskasse
des Bankgewerbes e.V.
Vereinsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
VR 19126 Nz
BVV Pensionsfonds
des Bankgewerbes AG
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
HRB 113087 B

Sitz der Gesellschaften: Berlin
Vorsitzender der Aufsichtsräte:
Dr. Horst Müller
Vorstände: Dr. Helmut Aden,
Rainer Jakobowski



rufen. Eine bisher einzigartige Vereinigung, denn die Pensionskasse garantierte den Versicherten einen Rechtsanspruch auf die zugesagten Leistungen und sie war paritätisch organisiert – alle wichtigen Entscheidungen wurden gemeinsam von Arbeitgebern und Arbeitnehmern getroffen. Damit setzten sich die Gründer gegen die damaligen Widerstände durch, zum Wohle all derjenigen, die seitdem von der überdurchschnittlichen Leistungsstärke und der Krisenfestigkeit des Unternehmens profitieren konnten. Ziel war es, den Angestellten des Bankgewerbes sowie deren Angehörigen eine umfassende Alters- und Hinterbliebenenvorsorge zu bieten, die über den Rahmen der staatlichen Sozialpolitik hinausging. Die folgenden Jahrzehnte stellten den BVV immer wieder vor außerordentliche Herausforderungen: Es galt u. a. zwei Weltkriege, Hyperinflation, Bankenkrise und den Vermögensverlust nach der Währungsreform und der Teilung Deutschlands durchzustehen. Dennoch konnte der BVV jeweils gestärkt aus den Krisen hervorgehen.

Eine Erfolgsgeschichte

Das Ergebnis nach 100 Jahren Erfolgsgeschichte überzeugt: Der BVV ist heute mit einer Bilanzsumme von mehr als 20,5 Milliarden Euro (2008) Deutschlands größte Pensionskasse. Trotz des schwierigen Marktumfelds gelang es dem Unternehmen im vergangenen Jahr, das Guthaben der Versicherten mit 4,5 Prozent – und damit über dem Branchendurchschnitt – zu verzinsen und gleichzeitig seine Reserven zu stärken. Die 677 Mitgliedsunternehmen, rund 330.000 Versicherte und rund 91.000 Rentenempfänger (alle Angaben: Stand 31.12.2008) können auf ein attraktives Produkt- und Dienstleistungsangebot aus einer Hand zurückgreifen: Mit der Pensionskasse, einer Unterstützungskasse und einem Pensionsfonds stehen den Mitgliedern des BVV drei Durchführungswege der betrieblichen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenvorsorge zur Verfügung.

Für die Zukunft gut aufgestellt

Dass dieses Angebot – gerade in turbulenten Zeiten – exakt den Anforderungen der Kunden entspricht, dokumentiert die hohe Zahl der Weiterversicherten, die nach einem Wechsel ihres Arbeitsverhältnisses beim BVV bleiben. Zudem zeigt die im laufenden Geschäftsjahr steigende Anzahl der Mitglieder, dass der BVV mit seinem strategischen Fokus auf Bestandserhalt und Sicherheit richtig liegt. „Durch die Gründung des BVV Pensionsfonds bieten wir unseren Kunden jetzt auch Lösungen für die Auslagerung bereits bestehender Pensionsverpflichtungen. Damit ist der BVV als Anbieter auf allen Feldern der betrieblichen Altersversorgung hervorragend positioniert“, erklärt Dr. Helmut Aden.



„Mit seiner sicherheitsorientierten Anlagepolitik, seinem effizienten Risikomanagement und den innovativen Produkten ist der BVV bestens gerüstet, den Herausforderungen der anhaltenden Wirtschafts- und Finanzkrise erfolgreich zu begegnen und seine Position im Markt weiter auszubauen“, blickt Rainer Jakubowski positiv in die Zukunft. „Wie bereits in den vergangenen 100 Jahren ist und bleibt der BVV auch in Zukunft der kompetente, starke Partner seiner Mitglieder für die betriebliche Altersversorgung, der die an ihn gestellten Erwartungen zuverlässig erfüllt“, so Jakubowski.

Weitere Informationen: www.bvv.de/100

Pressekontakt:

Marco Herrmann 030 / 896 01-334

Jan Philipp Betz 030 / 896 01-476